Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1333

Sammelübersicht 18

des Ausschusses für Petitionen
(2. Ausschuß)

über Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages
zu Petitionen
und
systematische Übersicht
über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit
vom 17. Oktober 1961 bis 31. Mai 1963
eingegangenen Petitionen

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen anzunehmen.

Bonn, den 14. Juni 1963

Der Ausschuß für Petitionen
Frau Wessel
Vorsitzende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Sammelübersicht

A. Ausschuß für Petitionen

(2. Ausschuß)

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			1. **die Petition als erledigt anzusehen, nachdem die Bundesregierung auf Veranlassung des Deutschen Bundestages dem Anliegen des Einsenders entsprochen hat:**
1	22/3-826/**21 745**	**Laven** Martin, Birkesdorf über Düren: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 21. Dezember 1961
2	22/4-068/**548**	**Stoffels** Paula, Gemünd (Eifel): Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 1. April 1963
3	22/4-622/**2709**	**Wichmann** Charlotte, Säckingen (Rhein): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 23. Oktober 1962
4	22/4-622/**3824**	**Feibig** Paul, Jülich: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 20. März 1963
5	22/4-203/**4024**	**Eicke** Christa, St Andreasberg: Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 15. November 1962
6	22/4-612/**4147**	**Sell** Heinrich, Neumünster: Verbrauchsteuern	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 13. März 1963
7	22/4-826/**4451**	**Ohly** Dieter, Bad Godesberg: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 13. Februar 1963
8	22/4-826/**5089**	**Ruf** Maria, Tübingen-Lustnau: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 20. Februar 1963
9	22/4-068/**5426**	**Graustein** Maria, Düsseldorf: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 1. April 1963
10	22/4-622/**5472**	**Amann** Magdalene, Saarlouis-Lisdorf: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 30. März 1963
11	22/4-068/**5522**	**Dau** Lilli, Reinbek (Bz Hamburg): Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 31. März 1963

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 1.)
12	22/4-826/**5541**	**Freitag** Eduard, Neumünster-Gartenstadt: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 29. März 1963
13	22/4-826/**5585**	**Bonn** Peter, Oberdollendorf: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 22. März 1963
14	22/4-826/**5629**	**Barghoorn Alma,** Hamburg-Fuhlsbüttel: Rentenversicherung der Angestellten	Stellungnahme des Bundesversicherungsamtes vom 4. März 1963
15	22/4-204/**5824**	**Dr. Frenzel** Erich, Burghausen (Vertreterin: Frenzel, Edith): Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 29. März 1963
16	22/4-815/**5870**	**Gollowitsch** Stefan, Crailsheim: Arbeitsbeschaffung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 2. Mai 1963
17	22/4-502/**5883**	**von Normann** Hilmar, Reutlingen: Verteidigung (Einberufung)	Stellungnahme des Bundesministers der Verteidigung vom 28. März 1963
18	22/4-613/**5939**	**Firma Steinike & Weiling,** Hamburg-Harburg: Zölle	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 2. April 1963
19	22/4-902/**6317**	**Hackenberg** Gerhard, Groß Umstadt: Fernmeldewesen	Stellungnahme des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 25. April 1963
20	22/4-650/**6505**	**Czirn-Terpitz** Wolfgang, Stuttgart W: Staatsschulden	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 22. April 1963
21	22/4-203/**6513**	**Krüger** Willi, Ulm (Donau): Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung vom 26. April 1963
			2. **die Petition als erledigt anzusehen, weil sich der Deutsche Bundestag nach Überprüfung und Beratung im Ausschuß der Stellungnahme der Bundesregierung anschließt:**
22	22/4-068/**1179**	**Koch** Erich, Berlin N 65: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 7. März 1963
23	22/4-781/**1369 a**	**Poppinga** Dieke, Leer (Ostfriesl): Agrarwesen	Stellungnahme des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 1. Februar 1963
24	22/4-701/**1588**	**Hauffe** Otto, Koblenz: Kartelle	Stellungnahme des Bundesministers für Wirtschaft vom 16. April 1962

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
25	22/4-113/**1654**	**Bundesverband der Studenten an Pädagogischen Hochschulen,** Bonn: Feiertage	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 26. März 1963
26	22/4-203/**2609**	**Schwantge** Karl-Heinz, Wahn: Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 25. Januar 1963
27	22/4-930/**2649**	**Pohl** Georg, Heringsdorf: Eisenbahnrecht	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 10. April 1963
28	22/4-204/**3469**	**Hentschel** Karl, Kiel-Oppendorf: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 20. September 1962
29	22/4-204/**3641**	**Rakow** Margarete, Itzehoe-Tegelhörn: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 5. Oktober 1962
30	22/4-622/**3984**	**Wiedenhaupt** Carl, Berlin-Lichtenrade: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahmen des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 12. Dezember 1962 und 18. April 1963
31	22/4-622/**4401**	**Naujok** Erika, Lank-Latum (Niederrhein): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 31. Januar 1963
32	22/4-622/**4417**	**Günther** Anna, Osterwanna: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 20. Februar 1963
33	22/4-621/**4420**	**Schmid** Karl, Pleystein über Weiden (Oberpf): Lastenausgleichsabgaben	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 18. März 1963
34	22/4-204/**4509**	**Behrend** Gertrud, Bad Nauheim: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 5. März 1963
35	22/4-203/**4517**	**Moenen** Hans, Recklinghausen: Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)	Stellungnahme des Bundesministers für Verkehr vom 11. Februar 1963
36	22/4-310/**4534**	**Richnow** Gerhard, Berlin-Zehlendorf: Zwangsvollstreckung	Stellungnahme des Bundesministers der Justiz vom 6. März 1963
37	22/4-622/**4682**	**Zajontz** Erich, Schramberg-Sulgen: Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 25. März 1963
38	22/4-815/**4916**	**Landgräber** Heinrich, Hamburg 21: Arbeitsbeschaffung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 6. April 1963
39	22/4-622/**4917**	**Kern** Ottilie, Marl (Kr Recklinghausen): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 2. März 1963

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
40	22/4-015/**5010**	**Pfahler** Ernst und Marg., Henfenfeld: Gesamtdeutsche Fragen	Stellungnahme des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen vom 13. Februar 1963
41	22/4-110/**5022**	**Rothacker** Heinz, Tamm: Staatsorgane	Stellungnahme des Bundesministers der Verteidigung vom 15. Februar 1963
42	22/4-921/**5047**	**Dr. Koob** A., Hamburg 36: Straßenverkehrsrecht	Stellungnahmen des Bundesministers für Verkehr vom 5. Februar und 5. März 1963
43	22/4-015/**5350**	**Benade** Charlotte, Broitzem: Gesamtdeutsche Fragen	Stellungnahme des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen vom 11. Februar 1963
44	22/4-622/**5414**	**Schäfer** Hildegard, Lippinghausen (Kr Herford): Lastenausgleichsleistungen	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 16. April 1963
45	22/4-622/**5417**	**Jauernig** Paul, Füssen: Lastenausgleichsleistungen u. a.	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 26. März 1963
46	22/4-801/**5620**	**Hilpert** Josef, Kleinostheim über Aschaffenburg: Betriebsverfassung	Stellungnahme des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung vom 25. April 1963
47	22/4-068/**5784**	**Pelzer** Jos., Aachen: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 4. März 1963
48	22/4-204/**5805**	**von Wrede** Valentin, Lübeck: Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 24. April 1963
49	22/4-817/**5860**	**Steinberg** Georg, Stuttgart-Bad Cannstatt: Pflichtdienst für Mädchen	Stellungnahme des Bundesministers für Gesundheitswesen vom 7. März 1963
50	22/4-300/**5902**	**Koch** Wilhelm, Münster (Westf): Gerichtsverfassung	Stellungnahme des Bundesministers der Justiz vom 3. Mai 1963
51	22/4-830/**5940**	**Lange** Erich, Lindenfels (Odenw): Kriegsbeschädigte	Stellungnahmen des Bundesministers für Verkehr vom 8. April 1963 und des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen vom 11. April 1963
52	22/4-784/**5978**	**Cremer** Peter, Stadtkyll über Gerolstein: Ernährungswirtschaft	Stellungnahme des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 19. April 1963
53	22/4-068/**6005**	**Seelig** Wilhelm, Bad Hersfeld: Kriegsfolgelasten	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 7. März 1963
54	22/4-240/**6023**	**Bund der Vertriebenen Landesverband Bremen,** Bremen: Vertriebene	Stellungnahme des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom 20. März 1963

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			(noch 2.)
55	22/4-785/**6073**	**Söhnlein** Franz, Bamberg: Land- und ernährungswirtschaftliche Preise	Stellungnahme des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 17. April 1963
56	22/4-401/**6139**	**Müller** Eva-Lotte, Gladbeck (Westf): Schuldrecht	Stellungnahme des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen vom 2. April 1963
57	22/4-830/**6237**	**Grieger** Karl, Hattingen (Ruhr): Kriegshinterbliebene	Stellungnahme des Bundesministers des Innern vom 29. April 1963
58	22/4-930/**6306**	**Dr. Lotz** Heinz, Wiesbaden: Eisenbahnrecht	Stellungnahme des Bundesministers für Familien- und Jugendfragen vom 6. April 1963
59	22/4-653/**6438**	**Bollacki** Simon, Strasbourg- Neudorf: Deutsche Auslandsschulden	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 23. April 1963
60	22/4-623/**6551**	**Kliese** Gustav, Neumünster: Lastenausgleich (Schadenfeststellung)	Stellungnahme des Präsidenten des Bundesausgleichsamtes vom 30. April 1963
61	22/4-611/**6654**	**Birkhoff** Karl, Hamburg 13: Lohnsteuer	Stellungnahme des Bundesministers der Finanzen vom 15. Mai 1962 in einem gleichgelagerten Fall
			3.
			die Eingaben als erledigt anzusehen, die der Ausschuß in den Parlamentsferien (Sommerpause 1963) abschließend behandelt. Dem Deutschen Bundestag ist eine Sammelübersicht dieser Eingaben nach der Sommerpause vorzulegen.

B. Haushaltsausschuß (13. Ausschuß)

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
62	22/4-630/**4675**	**Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierschutzverbände e. V.,** Berlin-Charlottenburg: Haushaltswesen	**die Petition infolge der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes 1963 für erledigt zu erklären:**

C. Ausschuß für Sozialpolitik
(20. Ausschuß)

Lfd. Nr.	Eingabe	Einsender und Inhalt der Eingabe	Antrag und Begründung des Ausschusses
			die Petition dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung als Material zu überweisen:
63	22/4-826/**4293**	**Mangold** Richard, Heilbronn (Neckar): Rentenversicherung der Angestellten	

Bonn, den 14. Juni 1963



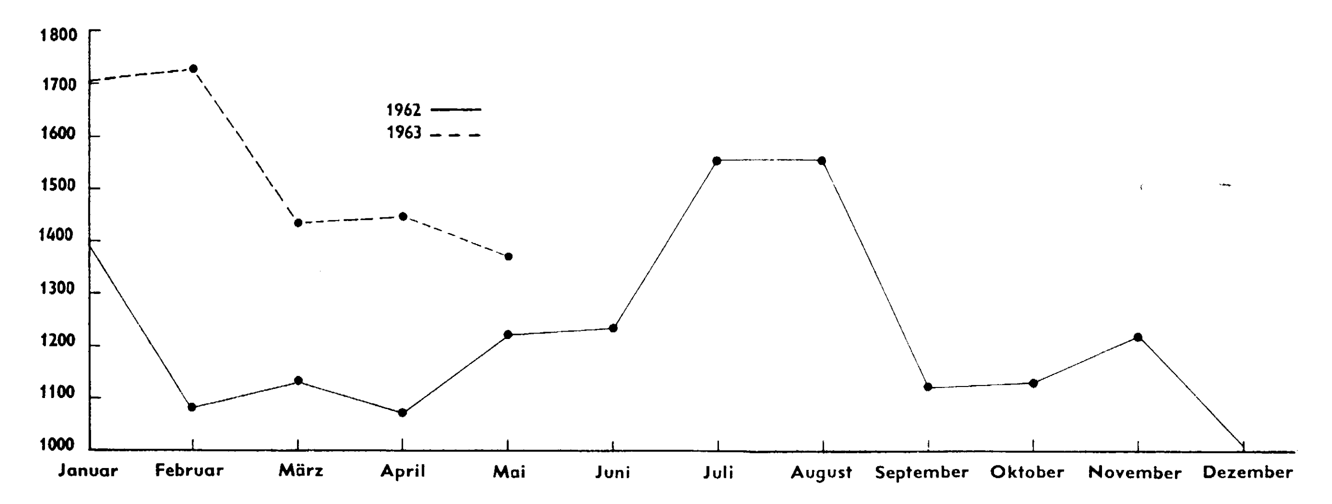
Systematische Übersicht
über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 17. Oktober 1961 bis 31. Mai 1963 eingegangenen Petitionen

A. Zeitlicher Eingang der Petitionen ab 1. Januar 1962

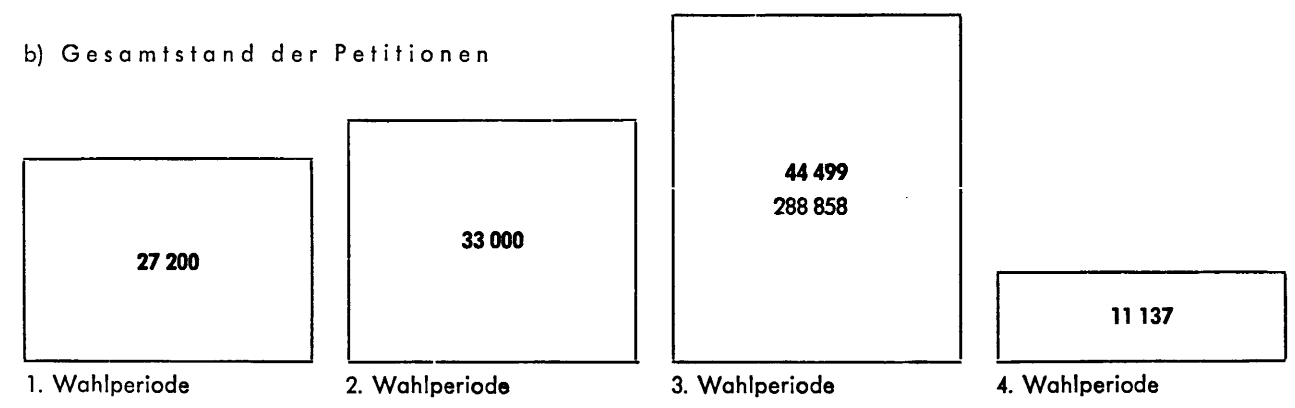
a) monatlich

Monat	Arbeitstage	Eingaben (Neueingänge)	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	Summe der Spalten 5 bis 7	täglicher Durchschnitt der Spalten 5 bis 7	gesamter Eingang (Summe der Spalten 3 und 8)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 9)	Gesamtstand in der 4. Wahlperiode: bis	Eingaben (Neueingänge)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	gesamter Eingang (Summe der Spalten 13 bis 16)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1961											31. Dezember	991	459	610	214	2 274
1962																
Januar	22	715	32,5	229	353	103	685	31,1	1 400	63,6	31. Januar	1 706	688	963	317	3 674
Februar	20	534	26,7	193	272	93	558	27,9	1 092	54,6	28. Februar	2 240	811	1 235	410	4 766
März	22	488	22,2	245	310	89	644	29,3	1 132	51,5	31. März	2 728	1 126	1 545	499	5 898
April	18	444	24,7	224	332	77	633	35,1	1 077	59,8	30. April	3 172	1 350	1 877	576	6 975
Mai	21	549	26,1	294	286	95	675	32,1	1 224	58,3	31. Mai	3 721	1 644	2 163	671	8 199
Juni	19	521	27,4	305	324	83	712	37,5	1 233	64,8	30. Juni	4 242	1 949	2 487	754	9 432
Juli	22	774	35,2	251	401	127	779	35,4	1 553	70,6	31. Juli	5 016	2 200	2 888	881	10 985
August	23	751	32,7	289	408	102	799	34,7	1 550	67,4	31. August	5 767	2 489	3 296	983	12 535
September	20	406	20,0	209	425	78	712	35,6	1 118	55,9	30. September	6 173	2 698	3 721	1 061	13 653
Oktober	23	347	15,0	356	340	87	783	34,0	1 130	49,1	31. Oktober	6 520	3 054	4 061	1 148	14 783
November	20	393	19,7	417	321	87	825	41,2	1 218	60,9	30. November	9 913	3 471	4 382	1 235	16 009
Dezember	17	416	24,5	298	222	69	589	34,7	1 005	59,1	31. Dezember	7 329	3 769	4 604	1 309	17 006
1963																
Januar	22	840	38,2	388	365	108	861	39,1	1 701	77,3	31. Januar	8 169	4 157	4 969	1 412	18 707
Februar	20	811	40,6	417	357	140	914	45,7	1 725	86,3	28. Februar	8 980	4 574	5 326	1 552	20 432
März	21	696	33,1	199	422	114	735	35,0	1 431	68,1	31. März	9 676	4 773	5 748	1 666	21 863
April	19	716	37,7	302	320	111	733	38,6	1 449	76,3	30. April	10 392	5 075	6 068	1 777	23 312
Mai	21	745	35,4	222	314	94	630	30,0	1 375	65,4	31. Mai	11 137	5 297	6 382	1 871	24 687

Darstellung der monatlichen Eingänge in den Jahren 1962 und 1963



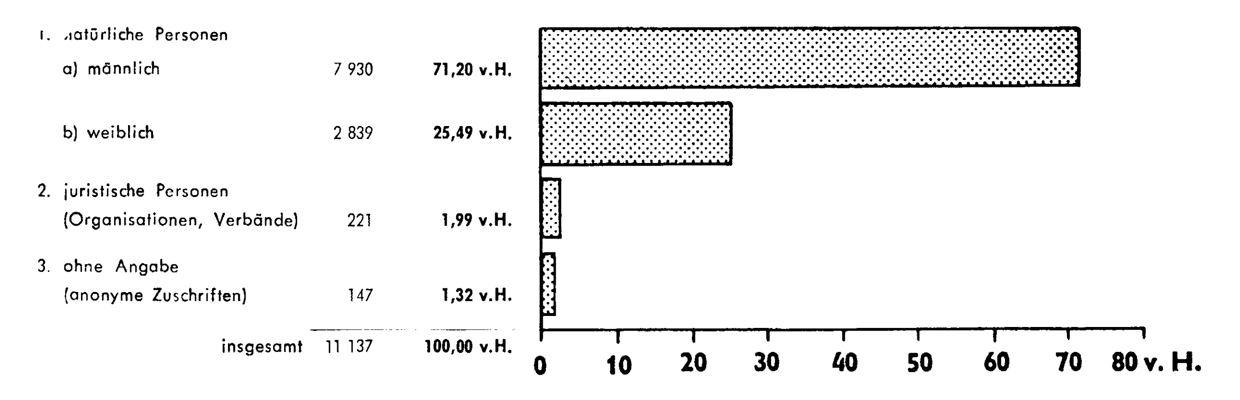
b) Gesamtstand der Petitionen



Anmerkung: Die Eingaben zur Rot-Kreuz-Konvention gegen Atomwaffen sind unter der fettgedruckten Zahl ausgewiesen.

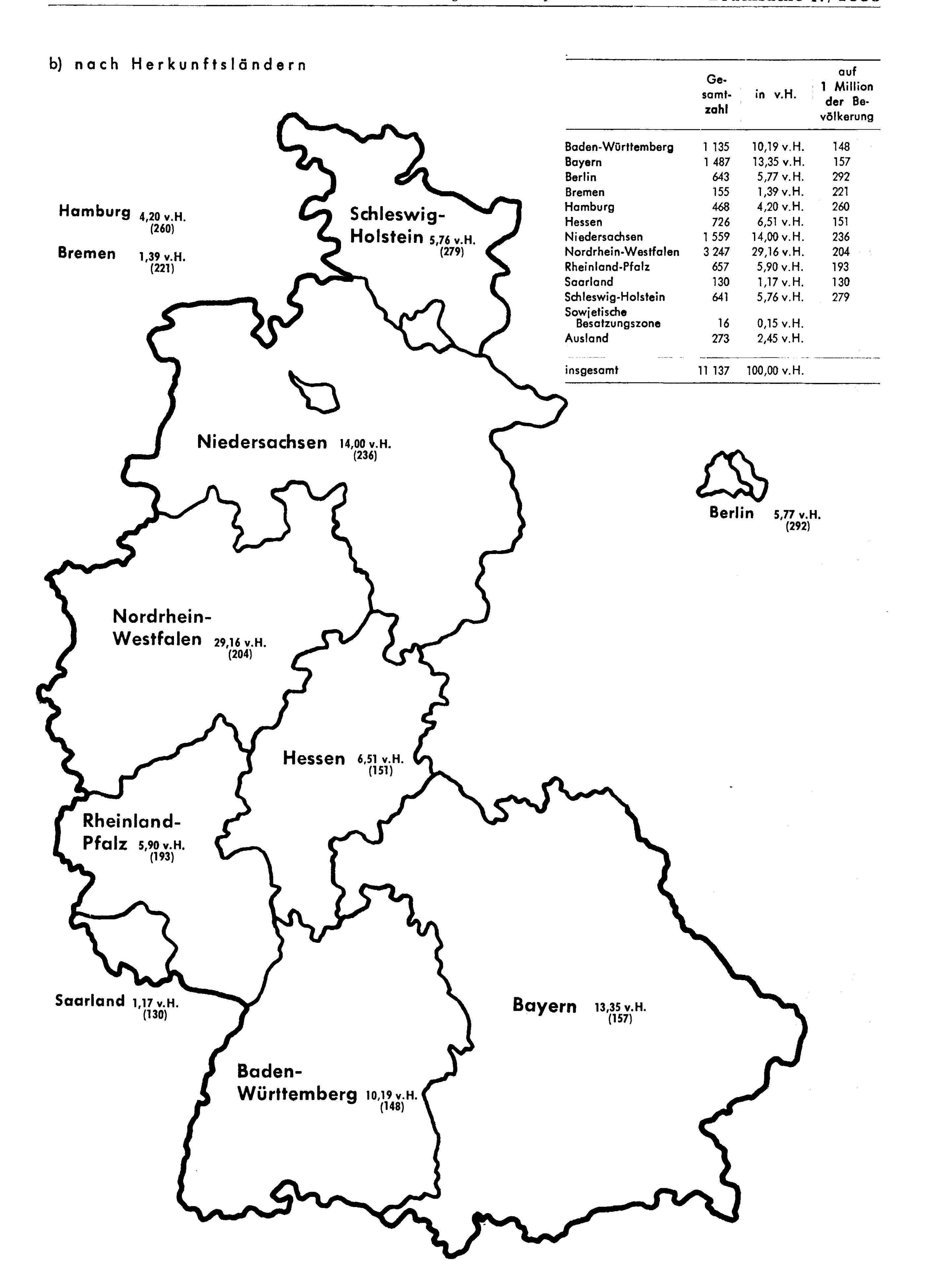
B. Aufgliederung der Petitionen

a) nach Personen



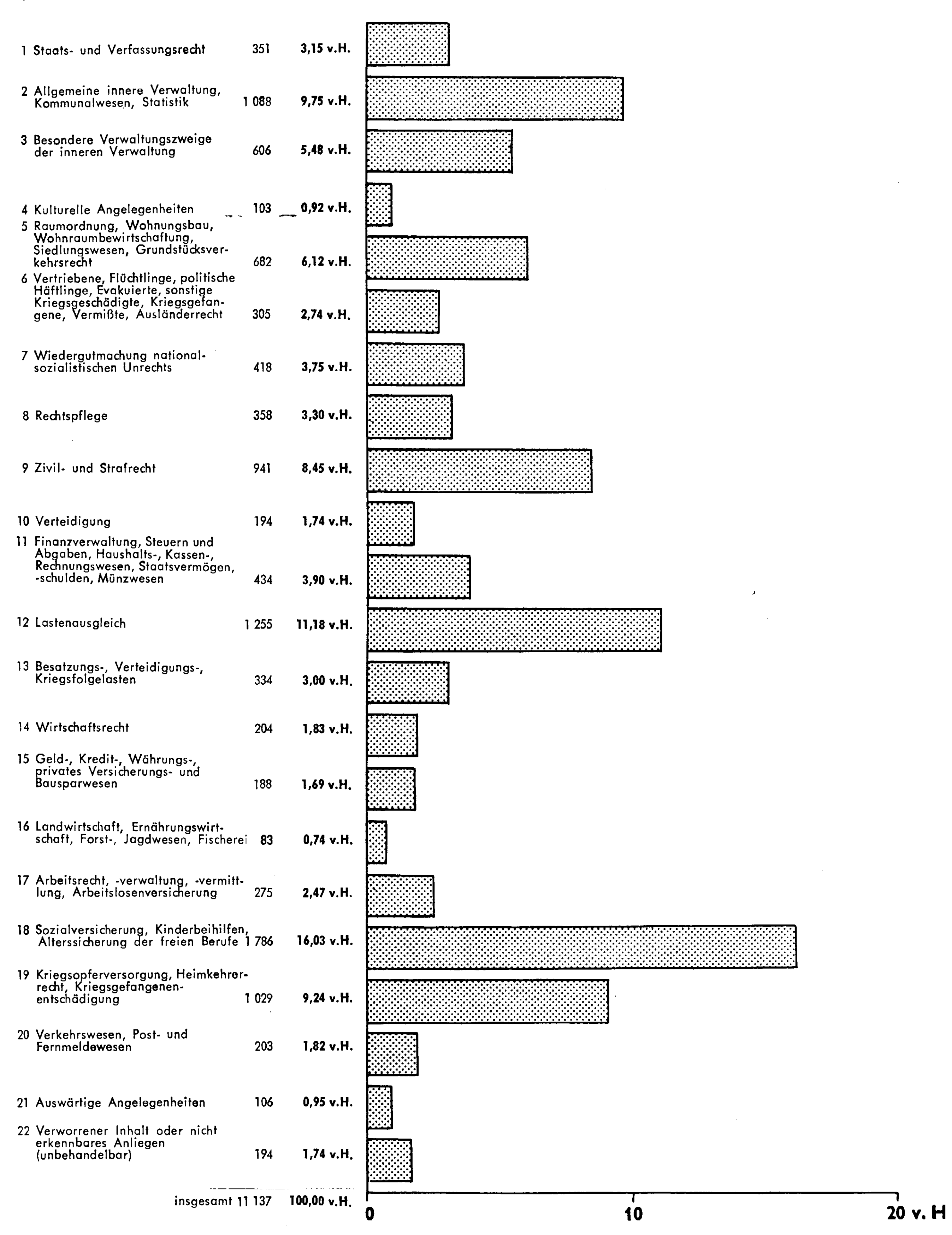
1. natürliche Personen		
a) männlich	7 930	**71,20 v.H.**
b) weiblich	2 839	**25,49 v.H.**
2. juristische Personen (Organisationen, Verbände)	221	**1,99 v.H.**
3. ohne Angabe (anonyme Zuschriften)	147	**1,32 v.H.**
insgesamt	11 137	**100,00 v.H.**

b) nach Herkunftsländern



	Gesamtzahl	in v.H.	auf 1 Million der Bevölkerung
Baden-Württemberg	1 135	10,19 v.H.	148
Bayern	1 487	13,35 v.H.	157
Berlin	643	5,77 v.H.	292
Bremen	155	1,39 v.H.	221
Hamburg	468	4,20 v.H.	260
Hessen	726	6,51 v.H.	151
Niedersachsen	1 559	14,00 v.H.	236
Nordrhein-Westfalen	3 247	29,16 v.H.	204
Rheinland-Pfalz	657	5,90 v.H.	193
Saarland	130	1,17 v.H.	130
Schleswig-Holstein	641	5,76 v.H.	279
Sowjetische Besatzungszone	16	0,15 v.H.	
Ausland	273	2,45 v.H.	
insgesamt	11 137	100,00 v.H.	

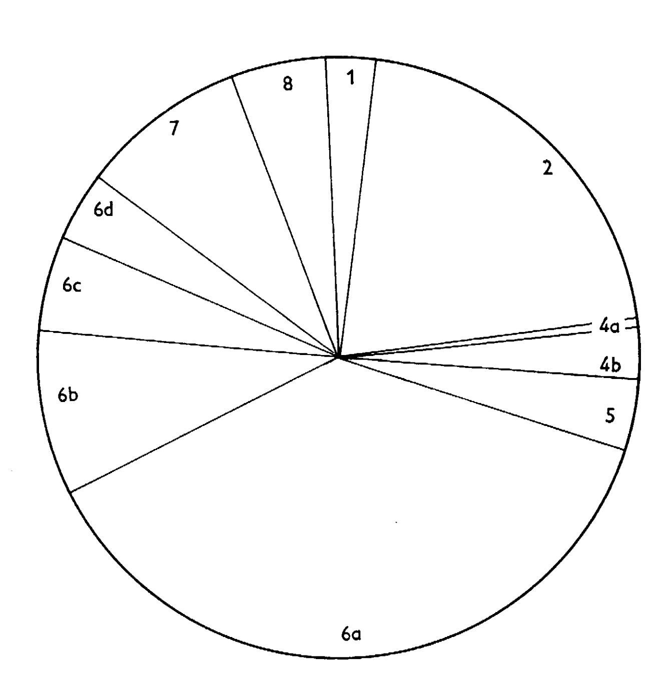
c) nach Sachgebieten



	Sachgebiet	Anzahl	v.H.
1	Staats- und Verfassungsrecht	351	3,15 v.H.
2	Allgemeine innere Verwaltung, Kommunalwesen, Statistik	1 088	9,75 v.H.
3	Besondere Verwaltungszweige der inneren Verwaltung	606	5,48 v.H.
4	Kulturelle Angelegenheiten	103	0,92 v.H.
5	Raumordnung, Wohnungsbau, Wohnraumbewirtschaftung, Siedlungswesen, Grundstücksverkehrsrecht	682	6,12 v.H.
6	Vertriebene, Flüchtlinge, politische Häftlinge, Evakuierte, sonstige Kriegsgeschädigte, Kriegsgefangene, Vermißte, Ausländerrecht	305	2,74 v.H.
7	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts	418	3,75 v.H.
8	Rechtspflege	358	3,30 v.H.
9	Zivil- und Strafrecht	941	8,45 v.H.
10	Verteidigung	194	1,74 v.H.
11	Finanzverwaltung, Steuern und Abgaben, Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen, Staatsvermögen, -schulden, Münzwesen	434	3,90 v.H.
12	Lastenausgleich	1 255	11,18 v.H.
13	Besatzungs-, Verteidigungs-, Kriegsfolgelasten	334	3,00 v.H.
14	Wirtschaftsrecht	204	1,83 v.H.
15	Geld-, Kredit-, Währungs-, privates Versicherungs- und Bausparwesen	188	1,69 v.H.
16	Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Forst-, Jagdwesen, Fischerei	83	0,74 v.H.
17	Arbeitsrecht, -verwaltung, -vermittlung, Arbeitslosenversicherung	275	2,47 v.H.
18	Sozialversicherung, Kinderbeihilfen, Alterssicherung der freien Berufe	1 786	16,03 v.H.
19	Kriegsopferversorgung, Heimkehrerrecht, Kriegsgefangenenentschädigung	1 029	9,24 v.H.
20	Verkehrswesen, Post- und Fernmeldewesen	203	1,82 v.H.
21	Auswärtige Angelegenheiten	106	0,95 v.H.
22	Verworrener Inhalt oder nicht erkennbares Anliegen (unbehandelbar)	194	1,74 v.H.
	insgesamt	11 137	100,00 v.H.

C. Art der Erledigung der Petitionen

1	Dem Anliegen der Einsender wurde entsprochen	231	**2,52 v.H.**	= 8,00 v. H. aller zur Beratung im Bundestag geeigneten und sachlich behandelten Petitionen um Abhilfe persönlicher Beschwerden (2 998)
2	Durch Stellungnahmen der Bundesregierung gegenstandlos geworden	1 912	**20,84 v.H.**	
3	Durch Beschlüsse des Bundestages über andere Gegenstände (z. B. Gesetzentwürfe) erledigt	2	**0,02 v.H.**	
4	Überweisungen an die Bundesregierung			
	a) zur Berücksichtigung, zur Erwägung	19	**0,21 v.H.**	
	b) als Material, zur Kenntnisnahme	336	**3,66 v.H.**	
5	Überweisungen an die zuständigen Fachausschüsse	344	**3,75 v.H.**	
6a	Überweisungen an die Volksvertretungen der zuständigen Länder	3 462	**37,74 v.H.**	
6b	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: schwebende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren	815	**8,89 v.H.**	
6c	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: Rechtsweg oder Instanzenzug nicht betreten oder nicht erschöpft	448	**4,89 v.H.**	
6d	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: keine neuen Tatsachen oder Beweismittel gegenüber früheren erledigten Eingaben	323	**3,52 v.H.**	
7	Sonstige endgültige Erledigungen: z. B. durch Rat, Auskunft, Verweisung, Materialübersendung, Rücknahme oder Gegenstandsloswerden der Petition	836	**9,11 v.H.**	
8	Unbehandelbar: anonym, verworren, beleidigend, ohne Petitum, ohne Anschrift usw.	445	**4,85 v.H.**	
		9 173	**100,00 v.H.**	



D. Zeitlicher Postausgang ab 1. Januar 1962

Monat	Arbeitstage	Schreiben an Petenten, Abgeordnete, Ministerien u. a.	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Akten zur Berichterstattung an die Abgeordneten	täglicher Durchschnitt (Spalte 5)	gesamter Postausgang (Summe der Spalten 3 und 5)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 6)
1	2	3	4	5	6	7	8
1962							
Januar	22	1 755	79,8	1 023	46,5	2 778	126,3
Februar	20	1 531	76,5	719	36,0	2 250	112,5
März	22	1 957	89,0	406	18,4	2 363	107,4
April	18	1 172	65,1	484	26,9	1 656	92,0
Mai	22	1 903	86,5	809	36,8	2 712	123,3
Juni	19	1 532	80,6	669	35,2	2 201	115,8
Juli	22	2 064	93,8	279	12,4	2 343	106,5
August	23	1 517	66,0	260	11,3	1 777	77,3
September	20	1 209	60,4	352	17,6	1 561	78,0
Oktober	20	1 524	76,2	925	46,2	2 449	122,5
November	23	1 414	61,4	415	18,0	1 829	79,5
Dezember	17	1 129	66,4	250	14,4	1 379	81,1
1963							
Januar	22	2 326	105,7	395	17,9	2 721	123,6
Februar	20	1 978	98,9	293	14,6	2 271	113,5
März	21	2 088	99,5	266	12,6	2 354	112,1
April	19	1 665	87,6	470	24,7	2 135	112,3
Mai	21	1 826	86,9	432	20,6	2 258	107,5

Darstellung der monatlichen Ausgänge in den Jahren 1962 und 1963

